Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 60 (2002)
Heft: 311

Artikel: Planeten wechseln an den Morgenhimmel
Autor: Baer, Thomas
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-898512

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Planeten wechseln an den Morgenhimmel

THOMAS BAER

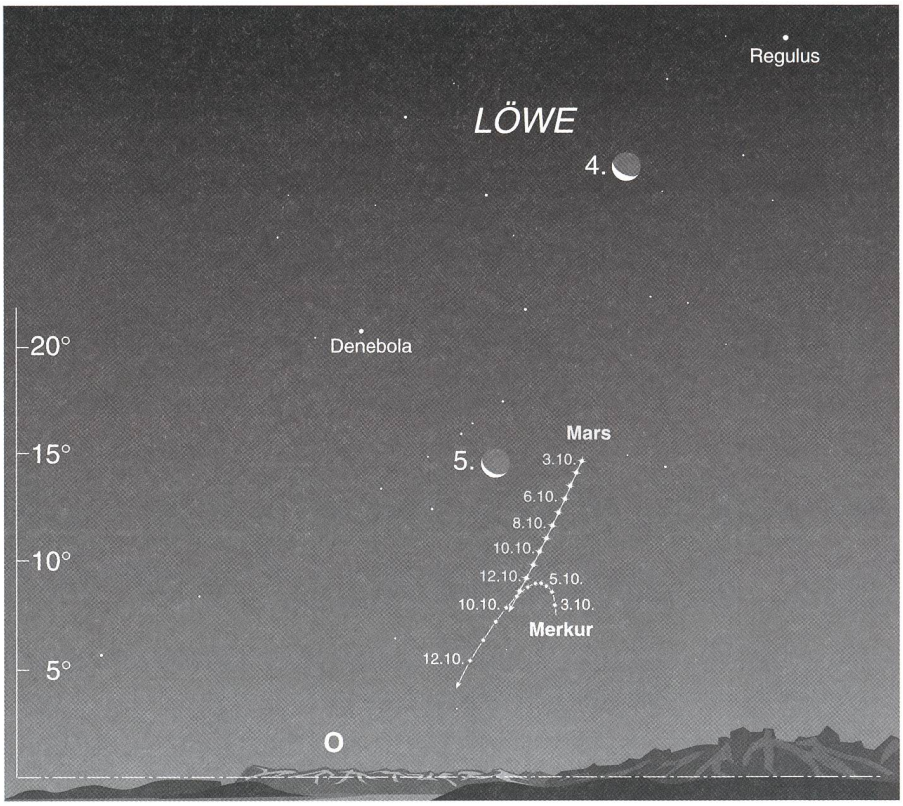
Nach dem faszinierenden Planetenreigen Ende April, Anfang Mai ist nur noch Venus am Abendhimmel zurückgeblieben. Die anderen Planeten tauchen in den Sommermonaten bereits wieder am Morgen im Nordosten in Erscheinung; allen voran Saturn. Doch auch Jupiter wird man schon bald in der morgendlichen Dämmerung sehen können.

Venus erreicht am 22. August 2002 mit genau 46° Winkelabstand ihre grösste östliche Elongation. Trotz ihres Helligkeitsanstiegs auf –4.4 mag ist sie als «Abendstern» jedoch nicht mehr so auffällig, da sie immer früher untergeht und somit bei Sonnenuntergang schon recht tief am Horizont steht. Am 1. August 2002 erfolgt ihr Untergang schon gegen 22:30 Uhr MESZ, am Monatsletzten dann bereits anderthalb Stunden früher. Im Fernrohr nimmt die Beleuchtungsphase weiter ab. Am 19. August 2002 erscheint Venus 24'' gross und genau zur Hälfte beschienen (= Dichotomie). Am 31. August 2002 zieht der Abendstern knapp 1° südlich an Spica, dem Jungfrau-Hauptstern, vorüber.

Mars wird Mitte August von der Sonne eingeholt und bleibt daher bis Oktober 2002 unbeobachtbar. Doch dann taucht er, wie seine grossen Genossen, am Morgenhimmel auf. Am 5. Oktober 2002 verlässt er das Sternbild des Löwen und tritt in die Jungfrau über, wo man ihn mit Aussicht auf Erfolg erstmals am Dämmerungshimmel erspähen kann. Zum Auffinden von Mars kommt **Merkur** zu Hilfe. Dieser hat seine untere Konjunktion mit der Sonne gerade hinter sich und gewinnt relativ schnell an westlichem Winkelabstand. Bereits am 13. Oktober 2002 erreicht er seine grösste westliche Elongation mit 18°04''. Dank der steil zum Osthorizont verlaufenden Morgen-Ekliptik kommt es zu einer respektablen Morgensichtbarkeit des sonst oft schwierig zu beobachtenden Planeten. Bis zum 23. Oktober 2002 nimmt die Helligkeit des Planeten auf –1.0 mag zu. Das Duo Mars-Merkur steht lange Zeit sehr nahe beisammen; es kommt aber nicht zu einer eigentlichen Konjunktion (Figur 1).

Saturn bewegt sich im August rechtläufig durch den Stier. Er ist damit gut am Morgenhimmel vor Sonnenaufgang im Nordosten zu beobachten. Seine Aufgänge verfrühen sich stetig. Geht er im August noch gegen 2:30 Uhr MESZ auf, ist er Ende September 2002 schon gegen 22:30 Uhr MESZ zu sehen. Auch **Jupiter** taucht in der zweiten Augusthälfte im Nordosten auf. Er hält sich im Krebs auf und durchquert vom 26. August 2002 bis 15. September 2002 den offenen Sternhaufen Praesepe (Krippe), ein Ereignis, das der interessierte Planetenbeobachter nicht verpassen sollte!

THOMAS BAER
Astronomische Gesellschaft Zürcher Unterland
CH-8424 Embrach



Gezeichnet ist die Situation an den Morgen vom 3. bis 12. Oktober 2002 gegen 06:45 Uhr MESZ. Die Horizonthöhenangaben gelten für den 10. Oktober 2002 (11° Ost und 50° Nord).

ASTRO
MATERIALZENTRALE
P.O.Box 715
CH-8212 Neuhausen a/Rhf
+41(0)52-672 38 69
email: astroswiss@hotmail.com

Ihr Spezialist für Selbstbau und Astronomie

- *Spiegelschleifgarnituren*, Schleifpulver, Polierpech.
- *Astro-Mechanik* wie Fangspiegelzellen, Stunden-, Deklinationskreise, Okularschlitten, Suchervisier, Adapter usw.
- *Qualitäts-Astro-Optik* wie Spectros-Schweiz und andere Marken: Helioskop, Achromate, Okulare, Filter, Fangspiegel, bel./unbel. Fadenkreuzokulare, Sucher, Messokulare, Zenitprisma, Parabolspiegel ø bis 30 cm, Schmidt-Cassegrain, Newton-Teleskope, Refraktoren usw.
- **MEADE-Händler**: Sie erhalten bei uns sämtliche Produkte aus dem MEADE-Katalog.

Alles Weitere im SAG Rabatt-Katalog «Saturn»
4 internationale Antwortscheine (Post) oder CHF 4.50 in Briefmarken zusenden.

Attraktiver SAG-Barzahlungs-Rabatt

Schweizerische Astronomische Gesellschaft